Regierungsbeschluss über die Berufsberatungskreise

vom 22. Juni 2004 (Stand 30. Oktober 2007)

Die Regierung des Kantons St.Gallen

erlässt

in Anwendung von Art. 3 Abs. 1 des Einführungsgesetzes zur Bundesgesetzgebung über die Berufsbildung vom 19. Juni 1983[1]

als Beschluss:[2]

Art. 1 Berufsberatungskreise

[1] Die Berufsberatungskreise werden wie folgt festgelegt:

Beratungskreis	**Einzugsgebiet**
St.Gallen	Wahlkreis St.Gallen und Wahlkreis Rorschach sowie politische Gemeinde Degersheim
Rheintal	Wahlkreis Rheintal
Werdenberg	Wahlkreis Werdenberg
Sarganserland	Wahlkreis Sarganserland
See-Gaster	Wahlkreis See-Gaster
Toggenburg	Wahlkreis Toggenburg ohne politische Gemeinde Kirchberg
Wil	Wahlkreis Wil ohne politische Gemeinde Degersheim, zuzüglich politische Gemeinde Kirchberg

Art. 2 Umsetzung*

[1] Das Bildungsdepartement legt den Zeitpunkt der Umsetzung für die einzelnen Kreise nach Massgabe der Verfügbarkeit geeigneter Räumlichkeiten fest.

1 nGS 36–76 (sGS 231.1); aufgehoben.
2 nGS 39–78. Im Amtsblatt veröffentlicht am 5. Juli 2004, ABl 2004, 1534; in Vollzug ab 1. Juli 2004.

Art. 3 *Aufhebung bisherigen Rechts*

[1] Der Regierungsratsbeschluss über die Berufsberatungskreise vom 3. November 1992[3] wird aufgehoben.

Art. 4 *Vollzugsbeginn*

[1] Dieser Erlass wird ab 1. Juli 2004 angewendet.

3 nGS 27–83 (sGS 236.1.)

* Änderungstabelle - Nach Bestimmung

Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle	Erlassdatum	Vollzugsbeginn
Erlass	Grunderlass	42–116	22.06.2004	01.07.2004
Art. 2	geändert	42–101	30.10.2007	keine Angabe

* Änderungstabelle - Nach Erlassdatum

Erlassdatum	Vollzugsbeginn	Bestimmung	Änderungstyp	nGS-Fundstelle
22.06.2004	01.07.2004	Erlass	Grunderlass	42–116
30.10.2007	keine Angabe	Art. 2	geändert	42–101